

**Grußbotschaft von Frau Eva-Luise Köhler
anlässlich des Besuchs am 07. April 2006
im Centre d'accueil Antseranantsoa in Miarinarivo auf Madagaskar:**

Bildung – Lernen ist eine wichtige Grundlage, um die Welt und sich selbst besser zu verstehen. Wenn man viel lernt und viel weiß, ist das eine Möglichkeit, sich aus Armut und Not zu befreien. (Starker Applaus der Schüler) Ich sehe, die Kinder wissen das, aber ich denke, auch ihre Eltern.

Deshalb wurde mit großem persönlichen Engagement, besonders von Herrn Büschelberger und seiner Frau Yvette, die Einrichtung eines Schülerspeisungsangebots, mit dem Aufbau eines Schülerwohnheimes und dieses Bildungszentrums begonnen. Ich habe an dem Willkommen und auch an Euch Kindern gesehen, dass dieses Projekt Früchte trägt und dass es erfolgreich sein wird.

Ich bin natürlich auch ein bisschen stolz auf Herrn Büschelberger und seine Frau, weil er aus Deutschland kommt und sie beide gemeinsam in einem deutsch-madagassischen Projekt dazu beitragen, dass es hier weiter geht.

Ich wünsche Ihnen, ich wünsche auch dem Projekt und vor allem den Kindern alles Gute. Vielen Dank!

Ich bin auch nicht mit ganz leeren Händen gekommen. Ich weiß, die Kinder spielen alle gerne Ball – sicher auch Fußball, aber man kann auch anderes damit spielen – und ich habe Bälle mitgebracht, dieser ist nur ein Beispiel dafür, den gebe ich jetzt Ihnen (überreicht den Ball an Yvette Randrianomanana). Und in dieser großen Schachtel ist eine Küchenmaschine, die wird es dann erleichtern zu kochen.



links:
Für den Gast aus Deutschland gab es als Gastgeschenk einen von allen Schülern handgearbeiteten Stickeppich

rechts:
Auch Eva Köhler hatte den Schülern etwas mitgebracht: Bälle für die Schüler und eine Profi-Küchenmaschine befanden sich in ihrem Reisegepäck

